



Geschichtsverein Setterich e.V.

Jahrgang 16
1. Quartal

Mitteilungen

Nr. 62

Für unsere Mitglieder und Freunde

**Liebe Mitglieder und Freunde unseres
Geschichtsvereins,**

**das Jahr 2016 ist zwar schon einen Monat
alt, aber für die „verbleibenden 11 Monate“
wünschen wir Ihnen und Ihren
Familienangehörigen auch jetzt noch ein
schönes, gesundes, neues Jahr.**

Der Vorstand

Rückblick 2015

Unsere Aktivitäten des vergangenen Jahres endeten mit dem guten Kalenderverkauf auf dem Weihnachtsmarkt. Alle Veranstaltungen im 16. Jahr des Bestehens unseres Vereins waren erfreulich gut besucht. Erinnern wir uns doch noch mal an die Fahrten zur AWACS, nach Gent und an die große Krippenausstellung.

„Imposante Krippenvielfalt gezeigt“

So hieß es im SUPER MITTWOCH vom 09. Dezember 2015 nach Abschluss unserer Krippenausstellung, die wir vom 28. November bis 06. Dezember 2015 im Settericher Pfarrheim St. Andreas durchführten. An dieser Stelle für die Überlassung der Räumlichkeiten nochmals unser Dank an Herrn Pfarrer Bruckes.

Es war wirklich beeindruckend, wie viele unserer Mitglieder sich auch in diesem Jahr wieder mit ihren privaten Krippen an dieser Ausstellung beteiligten. Allerdings war es mit der der bloßen Zurverfügungstellung der Krippen nicht getan. Viele Vorarbeiten waren nötig, um den Pfarrsaal herzurichten und festlich zu schmücken. Und dazu brauchten wir viele fleißige Hände. Allen, die beim Auf- und natürlich auch beim Abbau kräftig mit anpackten, auch hier noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Das harmonische Zusammenspiel von Organisatoren, Ausstellern und Helfern trug zu dem wirklich ansehnlichen Erfolg – wir durften deutlich über 400 Besucher zählen - unserer diesjährigen Ausstellung bei.

Inhaltsverzeichnis:

Rückblick 2015	S. 1
Imposante Krippenvielfalt gezeigt	S. 1
Einladung zur Mitgliederversammlung	S. 1
Steiger- Führung im Energeticon Alsdorf	S. 2
Eine Schlemmertour durch die malerische Eifelstadt Monschau	S. 2
Erfolgreiche Hilfe bei der Suche nach einen im 2. Weltkrieg gefallenen österreichischen Soldaten	S. 3
Mitglieder Info	S. 4
Neu im Archiv	S. 4
Wichtige Informationen	S. 4
Historie Januar – März	S. 4



Wir erlebten einen schönen Tag in der belgischen Altstadt von Gent Bild: GVS

Vorschau 2016

Einladung zur Mitgliederversammlung

**Am Freitag, dem 26. Februar 2016, findet um 19.30 Uhr
im Saal Werden, Bahnstraße 14, unsere diesjährige
Mitgliederversammlung statt.**

Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Ein interessanter, hörens- und sehenswerter Teil der Tagesordnung wird der durch Bildmaterial begleitete Jahresrückblick 2015 unseres Vorsitzenden sein.

Im Anschluss an den offiziellen Teil werden wir aus alten Super 8mm-Filmen aufgearbeitetes Filmmaterial über die Nachkriegsgeschichte Setterichs vorführen.

Ein Besuch der Mitgliederversammlung wird sich bestimmt lohnen, und wir würden uns über Ihr Kommen sehr freuen!

Der Vorstand

Steiger-Führung im Energeticon Alsdorf

Ein ehemaliger Bergmann zeigt uns seine Kull

Am Samstag, dem 12. März 2016, besichtigen wir in Alsdorf das Energeticon. Im Energeticon wird auf faszinierende Art und Weise die Energiewende erklärt. Hier wird die Geschichte von den Ursprüngen fossiler Energieträger zu den erneuerbaren Energiequellen im Zusammenhang erzählt.

Bei einer Steigerführung erhalten wir einen ganz persönlichen und authentischen Einblick in das Arbeitsleben „op de Kull“.

Neben bergmännischem Fachwissen gibt es auch ganz viele Geschichten vom Leben und Arbeiten unter- und über Tage.

Zum Abschluss haben wir uns dann einen Bergmannsschnaps verdient.

Das ist Tradition!

Wir treffen uns am 12.03.2016 um 13.00 Uhr an der Andreasschule, Bahnstrasse 1, und fahren dann mit privaten PKW's nach Alsdorf.

Im Preis von 15,00 € sind Eintritt, eine 90minütige Führung, ein zünftiger Bergmannsschnaps sowie Kaffee und Kuchen enthalten.

Gegen 17.30 Uhr werden wir dann wieder in Setterich sein.

Anmeldungen:

Montag, den 22. Februar 2016, ab 09.00 Uhr und darüber hinaus bei H.-J. Keutmann, Tel. 02401/5629.



Eine Gruppe des GVS bei einer Besichtigung im Jahre 2007

Bild: GVS Archiv

Das Energeticon befindet sich in den Gebäuden der ehemaligen Grube Anna. Vor Ort wurde bis Anfang der 80er Jahre die Steinkohle abgebaut.

Eine Schlemmertour durch die malerische Eifelstadt Monschau

Am Samstag, dem 09. April 2016, fahren wir um 09:15 Uhr in die Eifel und besuchen das malerische Monschau.

Zunächst besichtigen wir die historische Senfmühle - „das schärfste, was Monschau zu bieten hat“. Echte Senfdelikatessen stellt der Senfmüller dort her. Und zwischen 20 verschiedenen Sorten, wie beispielsweise Knoblauch, Honig, Tomaten, Orange oder Johannisbeeren, findet bestimmt jeder seinen persönlichen Favoriten.

Nach einer guten Stunde werden wir von unserem Stadtführer an der Seidenfabrik abgeholt, und die kulinarische Führung „Monschau zum Anbeißen“ beginnt.

Bei einem interessanten und amüsanten Stadtrundgang werden uns die Leckereien vorgestellt, die Monschau zu bieten hat. Hier und da darf sogar genascht werden.

Zudem erfahren wir, wie die Stadt zu ihrem Namen gekommen sein könnte, warum manche Häuser kaum mehr als ein Zimmer pro Etage haben und wie der Marktplatz entstanden ist.

Nach der 1 ½ stündigen Stadtführung ist in der Zeit

von 13:45 Uhr bis 15:00 Uhr Freizeit mit der Möglichkeit zur Einkehr in eines der vielen Cafés.

Über das holprige Pflaster der engen Gassen geht es dann zum Roten Haus, dem bedeutendsten Bauwerk Monschaus, welches wir um 15:00 Uhr besichtigen.

Ab 1752 ließ der Tuchfabrikant Johann Heinrich Scheibler dieses mächtige Patrizierhaus erbauen. Ein Schmuckstück, vor allem wegen des kostbaren Interieurs. Zierliches Porzellan, elegante Möbel und feines Schnitzwerk geben Zeugnis vom Wohlstand des Tuchmachers. Von unschätzbarem Wert ist die freitragende, spiralförmige Treppe über drei Etagen. Ein echter Blickfang.

Nach dieser Reise in die Vergangenheit wartet eine Kaffeetafel (Kännchen Kaffee oder Tee mit einem Stück hausgemachten Kuchen) in einem gemütlichen Café in der Altstadt auf uns.

Nach einem sicherlich schönen Tag ist die Heimkehr für 18:00 Uhr in Setterich geplant.

Im Preis von 27,00 € pro Person sind Busfahrt, Führung und Naschereien sowie Kaffee und Kuchen enthalten. Anmeldungen:

Montag, den 22. Februar 2016, ab 09.00 Uhr und darüber hinaus bei H.-J. Keutmann, Tel. 02401/5629.

Erfolgreiche Hilfe bei der Suche nach einem im zweiten Weltkrieg bei Setterich gefallenen österreichischen Soldaten

Anfang Oktober erreichte unseren Vorsitzenden die Anfrage einer Frau aus Österreich, die auf der Suche nach dem Grab ihres im zweiten Weltkrieg gefallenen Onkels war.

Nach langer Suche und vielen Recherchen im Internet hatte sie den richtigen Namen „Götschl“ nicht ausfindig machen können, aber auf einer Namensliste der Kriegsgräberverzeichnisse den Namen „Götttschel“ gefunden.

Als Beerdigungsstätte hatte sie einen Soldatenfriedhof in der Nähe einer Kapelle an der Aachener Straße in Baesweiler ausfindig gemacht.

Sie übersandte eine Sterbeurkunde, aus der hervorging, dass ihr am 30.04.1927 in Seckau, in der Steiermark geborener Onkel Jakob Johann Götschl am 16.11.1944 in Setterich im Alter von nur 17 Jahren gefallen war.

Ein Gräberfeld für die im letzten Weltkrieg in Setterich gefallenen Soldaten wurde 1949/50 neben dem alten Kirchhof angelegt. Nach dem Neubau der Kirche erfolgte 1964 der Ausbau der Anlage als Ehrenfriedhof in der heutigen Form.

Die aus zwei Reihen von Gräbern mit 22 Grabsteinen bestehende Anlage enthält jeweils einen Grabstein für unbekannte und wenig bekannte Soldaten. Ein wuchtiger, mannshoher eckiger Zentralstein markiert ein Kameradengrab mit Namen für 24 Kameraden und für 11 unbekannte Soldaten. Auf diesem Grabstein ist auch der Name eines unbekannten Soldaten Götttschel eingemeißelt.

Dies teilte Heinz-Josef Keutmann der Nichte mit und schickte ihr auch einige Bilder und Informationen über diesen Friedhof. Ebenfalls erläuterte er das Kriegsgeschehen in Setterich und Umgebung. Bei der ein wenig außerhalb liegenden ehemaligen Settericher Windmühle – so teilte er ihr ebenfalls mit – hätten laut vorliegenden Zeitungsberichten am 16. November 1944 schwere Kämpfe stattgefunden.

Deutsche Soldaten hatten dort eine Funkstation eingerichtet.

Unser Vereinsvorsitzender erhielt daraufhin folgendes Dankschreiben:

Lieber Herr Keutmann, vielen herzlichen Dank für ihre Mail und ihren Einsatz.

Nun wissen wir also Bescheid über die letzten Tage von meinem Onkel Jakob, es wird wohl an der Settericher Windmühle passiert sein.

Mein Vater ist aus dem Krieg zurückgekommen. Er ist jetzt 91 und hätte nicht geglaubt, dass wir noch jemals etwas über Jakob in Erfahrung bringen würden – für meine Tante ist es ein Wunder.

Am 25. Oktober 2015 war die Familie dann in Setterich auf dem Soldatenfriedhof und hat ein Blumengebinde niedergelegt. Auch hat die Familie noch einen Abstecher zur Windmühle gemacht.



Gedenkstein auf dem Soldatenfriedhof



Fotos: GVS-Archiv

Als neue Mitglieder begrüßen wir

*Ingrid Mulik, Adelheid Kanz
und Gerd Körlings*

Wir heißen sie herzlich willkommen.

Herzlichen Glückwunsch

*allen Mitgliedern, die in den Monaten Januar,
Februar und März Geburtstag feiern*

besonders unseren Mitgliedern

*Klaus Dargel, Anni Redder, Therese Mertens,
Wilhelm Esser, Arno Vogel, Friedrich Gierlich,
Marga Frechen, Marlene Clemens, Hans Nüßer,
Katharina Haschke, Gerda Scharle
und Heinz-Josef Nießen,*

*die ihren 60., 75. und 80.sten Geburtstag
feiern.*

Neu im Archiv

Wir erhielten von:

Herrn Heinz Josef Küppers ein Heft „Geschichten über Bardenberg“

Wir erhielten von:

Herrn Keutmann das Buch „Woher kommen die Baesweiler u. Settericher“

Wir erhielten von:

Herrn Josef Eckers 29 „Heimatkalendar des Kreises Heinsberg“ verschiedenster Jahrgänge von 1978 - 2016

Wir erhielten von:

Frau Margret Nußbaum zwei CD's „Orgelkonzert 2015 und Weihnachtslieder 2015“ vom Kirchenmusiker J. Gottwald auf der Orgel

Wir erhielten vom:

Eschweiler Geschichtsverein e. V. im Rahmen des Schriftenaustauschs das Buch „Eschweilers verschwundene Straßen“ von Armin Gille

Wir bedanken uns im Namen der Mitglieder.

Wichtige Informationen!

Mit diesem Mitteilungsblatt erhalten Sie die Einladung mit der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung und unser Jahresprogramm, in dem sich Informationen über unsere Aktivitäten und Zusammenkünfte des Jahres 2016 befinden.

Wichtige Mitteilung an Mitglieder!

Bei Änderungen Ihrer Adresse oder Kontonummer bitten wir sie, um unnötige Kosten für unseren Verein zu vermeiden, uns diese sofort mitzuteilen.

Historie Januar – März

Vor 10 Jahren:

1. Die 1955 gebaute Kläranlage Setterich wird nach 50 Jahren für 20 Millionen € erweitert (Abwässer aus Siersdorf und Freialdenhoven kommen hinzu)

Vor 20 Jahren:

1. Settericher Schützenbruderschaft mit neuen Präses: Pfarrer Burkhard Strerath (laut Chronik der St. Sebastianusschützen wurde er am 29.10.1995 als Präses eingeführt.
2. Erste Windkraftanlage in Planung – 1997 geht sie ans Netz

Vor 30 Jahren:

1. Die 1984 eingeweihte Mahnkapelle von Rowdys heimgesucht. Zwei Jahre später erfolgt dann der Umbau der Eingangstür zur Hauptstraße hin, dass bessere Einsicht ist.
2. Naturwissenschaftlicher Trakt der Lessingschule übergeben
3. Pfarrer i.R. Pastor Joseph Stegers feiert sein 50. Priesterjubiläum

Vor 40 Jahren:

1. Walter Timmermanns, 1946 Mitbegründer und langjähriger Vorsitzender der Settericher CDU, feiert seinen 80. Geburtstag

Vor 50 Jahren:

1. Kleiderfabrik am Adenauerring schafft 450 Arbeitsplätze. Die damalige Kleiderfabrik Bausch war dort in den Jahren von 1966-1978 der größte Arbeitgeber in Setterich.
2. Gastarbeiter aus Korea feiern Heimatabend. (Zu dieser Zeit waren zahlreiche koreanische Bergarbeiter auf der Zeche „Emil-Mayrisch“ und auf benachbarten Zechen tätig, um ihre beruflichen Kenntnisse zu erweitern. Viele von ihnen wohnten auch in Setterich.
3. Die Raiffeisenbank Loverich-Setterich eG bekommt in der Emil Mayrischstraße neue Geschäftsräume. Sie fusioniert im Jahre 2000 mit der heutigen VR-Bank Würselen.

Impressum:

Herausgeber und Herstellung: Geschichtsverein Setterich e.V.
52499 Baesweiler/Setterich, Am Kloostergarten 29, Telefon 02401/5629

E-Mail: info@geschichtsverein-setterich.de

Homepage: www.geschichtsverein-setterich.de

Redaktion: Christian Hulla, Heinz-Josef Keutmann, Margret Nußbaum,
Heinz Römgens

Geschäftsstelle:

Heinz Römgens, Andreasstraße 14, 52499 Baesweiler, Telefon 02401/52329

Bankverbindung:

Sparkasse Aachen IBAN: DE95 3905 0000 0047 3401 12
BIC: AACSDE33XXX

VR-Bank Würselen e. G.

Geschäftsst. Setterich IBAN: DE06 3916 2980 5205 6810 10
BIC: GENODED1WUR